Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Futterstoffe und bei Zellwolle die Verwendung für Kleider (jedes fünfte Kleid in Westdeutschland wird heute daraus hergestellt) und Heimtextilien genannt sein.

Die Broschüre will nicht nur die Einsatzmöglichkeiten des Reyons und der Zellwolle für textile und technische Verwendungszwecke, die auch heute noch Schritt für Schritt anwachsen, aufzeigen, sondern auch einen Einblick in die Herstellung vermitteln, da selbst bei diesen nun schon «klassischen» Chemiefasern immer noch weitgehend Unkenntnis in der Oeffentlichkeit herrscht.

Personelles

Direktor Fritz Letsch gestorben. — Am 14. April ist Fritz Letsch, Direktor der Mechanischen Seidenstoffweberei Winterthur, von seiner schweren Krankheit erlöst und am 19. April zu Grabe getragen worden. Dir. F. Letsch wurde am 25. November 1903 in Winterthur geboren. Im Kreise seiner Geschwister verlebte er eine frohe Jugendzeit. Die Schulen besuchte er in Winterthur. Entgegen dem Wunsche seines Vaters erwarb der Verstorbene bereits mit 18 Jahren das Diplom als Chemiker des Technikums Winterthur. Seine Ausbildung setzte er nachher in Lyon und Saarbrücken fort, wo ihn die Seidenbranche immer mehr in ihren Bann zog. Nach dem Besuche der Textilfachschule trat F. Letsch in die Mech. Seidenstoffweberei Winterthur ein, wo sein Vater bereits tätig war. Mit großem persönlichen Einsatz übernahm er 1954 die Direktion der Mech. Seidenstoffweberei Winterthur. Mit unermüdlicher Hingabe und nie erlahmender Energie hat der Verstorbene die Geschicke des Unternehmens geleitet. Seine starke Persönlichkeit, seine außergewöhnliche Tatkraft und sein reiches Wissen ließen ihn weit über den Rahmen der Firma hinaus bekannt werden und trugen ihm allseits Achtung und Wertschätzung ein.

Dir. Bühler, Präsident des Verwaltungsrates der Mech. Seidenstoffweberei Winterthur, sprach an der Kremationsfeier im Namen der Mitarbeiter und der Belegschaft dem Verstorbenen den wärmsten Dank aus. In seiner Ausführung streifte er auch die schweren Jahre der Seidenweberei Winterthur, während denen es für Dir. F. Letsch nur eines gab, nämlich Durchhalten und Hoffen. Ein lieber, guter Mensch ist allzu rasch von uns gegangen. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein liebevolles und ehrendes Andenken bewahren.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Cherema AG., in Dietikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation von Maschinen für die chemische Textilreinigung sowie deren Vertrieb im In- und Ausland. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 500 000. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Felix Wiget, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, als Präsident; Dr. Hans Ad. Schläfli, von Horriwil (Solothurn), in Küsnacht (Zürich), als Delegierter, sowie Sonia Schläfli geb. Schmid, von Horriwil (Solothurn), in Küsnacht (Zürich); Werner Cermak, von Zürich, in Dietikon, und Dr. Ernst Etter, von Mauren (Thurgau) und Zürich, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Zürcherstraße 140.

Synfatex AG. (Synthetische Fasern, Garne und Textilien), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Veredelung von synthetischen Fasern, Garnen und Geweben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist voll einbezahlt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Max Tschudi, von Schwanden (Glarus), in Zürich. Geschäftsdomizil: Honrainweg 22, in Zürich 2.

Niederer & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Garnen und Zwirnen aller Art. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Josef Baumann, von Weiningen-Pfyn, in Wittenbach, und Bruno Haupt, von Regensberg (Zürich), in Wattwil.

Spoerry & Co., in Flums, Baumwollspinnerei. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Andrea von Planta, von Susch (Graubünden), in Flums.

Texuma AG., in Zürich 1, Vertrieb von Textilmaschinen. Mit Beschluß der Generalversammlung vom 14. Dezember 1959 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma wird daher gelöscht.

Trudel & Co. AG., in Zürich 1, Handel mit Textilmaschinen. Mit Beschluß der Generalversammlung vom 14. Dezember 1959 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma wird daher gelöscht.